

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Dienstag, 24. März 2015 16:56

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Anmelderunde 2015: 474 Erstklässler dürfen nicht an ihre Wunsch-Grundschule (WWL-Info-Mail Nr. 20/2015)

## WWL-Info-Mail Nr. 20/2015

### Hamburg, 24. März 2015 - Anmelderunde 2015: 474 Erstklässler dürfen nicht an ihre Wunsch-Grundschule

Die am Dienstag von der Schulbehörde bekannt gegebenen Zahlen zum Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2015/2016 sind für mehrere Hundert Hamburger Familien bedrückend: Auch in diesem Jahr verschickt die Behörde wieder Hunderte von Ablehnungsschreiben. Von den **13.541 angemeldeten Erstklässlern** werden 3,5 %, das sind **474 Kinder und ihre Familien in diesen Tagen eine Ablehnung von ihrer Wunsch-Grundschule** erhalten.

Gleichzeitig führt offenbar das schleichende Sterben freier Kita- und Hort-Träger als Folge der GBS-Aufbewahrung und Betreuung in den staatlichen Grundschulen dazu, dass die Zahl der Anmeldungen von Kindern in den Vorschulklassen an den Grundschulen steigt: „**8.350 Kinder werden in insgesamt 403 Vorschulklassen aufgenommen. Das sind 300 Kinder und 5 geplante Klassen mehr als im Vorjahr (8.050 Schüler/innen in 398 Klassen).**“ Heißt es dazu in der Pressemitteilung der Schulbehörde.

Mit der steigenden Zahl von Vorschul-Anmeldungen ist das **Ansteigen der Zahl von Ablehnungen an den Wunsch-Grundschulen für die kommenden Jahre bereits vorprogrammiert**: Denn die Kinder und Eltern in den Vorschul-Klassen hoffen natürlich darauf, dass sie in „ihrer“ Grundschule anschließend auch in die 1. Klasse wechseln. Das Kriterium des Vorschulbesuchs ist aber unter Schulsenator Rabe mit dem umstrittenen 20. Änderungsgesetz zum Hamburgischen Schulgesetz vom 28.1.2014 aus dem Schulgesetz gestrichen worden. Für die betroffenen 8.350 Kinder in den Vorschulklassen gibt es also bei der kommenden Anmelderunde für die 1. Klassen weder einen gesetzlichen Anspruch noch aus der Sicht der Behörde auch nur einen Vertrauensschutz.

Für die **betroffenen Familien der 474 abgelehnten Erstklässler** besteht die Möglichkeit, das Vergabeverfahren für die Plätze an ihrer Wunsch-Schule zunächst noch einmal behördlich und anschließend erforderlichenfalls verwaltungsgerichtlich überprüfen zu lassen. Oft mit Erfolg: In der Anmelderunde 2012 war beispielsweise rund jeder fünfte Widerspruch erfolgreich (siehe weiterführende Informationen). Ein Muster für einen Widerspruch, der binnen 1 Monats nach Zugang des ablehnenden Bescheids einzulegen ist, finden Sie hier:

#### **Muster-Widerspruch gegen Zuteilung an andere Schule in Klasse 1**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Widerspruch\\_Zuteilung\\_Klasse\\_1\\_5\\_Muster.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Widerspruch_Zuteilung_Klasse_1_5_Muster.pdf)

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Weiterführende Informationen:

### **WWL-Info-Mail v. 15.4.2014 - Anmeldeverfahren: Schulsenator Rabe bekommt die Schulentwicklungsplanung nicht in den Griff**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140415\\_Anmeldeverfahren\\_Rabe\\_bekommt\\_Schulentwicklungsplanung\\_nicht\\_in\\_den\\_Griff.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140415_Anmeldeverfahren_Rabe_bekommt_Schulentwicklungsplanung_nicht_in_den_Griff.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 26.4.2013: Neue Zahlen: Rabes Schulplanung geht am Bedarf vorbei – 663 Erstklässler abgelehnt – WWL fordert Neuplanung**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130426\\_Rabes\\_Schulplanung\\_geht\\_am\\_Bedarf\\_vorbei\\_663\\_Erstklaessler\\_abgelehnt.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130426_Rabes_Schulplanung_geht_am_Bedarf_vorbei_663_Erstklaessler_abgelehnt.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 30.7.2012: Anmelderunde zum neuen Schuljahr in Hamburg: jede fünfte überprüfte Entscheidung fehlerhaft**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120730\\_Anmelderunde\\_zum\\_neuen\\_Schuljahr\\_in\\_Hamburg\\_jede\\_fuenfte\\_ueberpruefte\\_Entscheidung\\_fehlerhaft.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120730_Anmelderunde_zum_neuen_Schuljahr_in_Hamburg_jede_fuenfte_ueberpruefte_Entscheidung_fehlerhaft.pdf)

**Hamburger Abendblatt v. 30.7.2012: Wunschschule in Hamburg: Jeder fünfte Widerspruch gegen Behörde erfolgreich**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2353939/Jeder-fuenfte-Widerspruch-gegen-Behoerde-erfolgreich.html>

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg>

---

„Wir wollen lernen!“

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an:  
[info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.